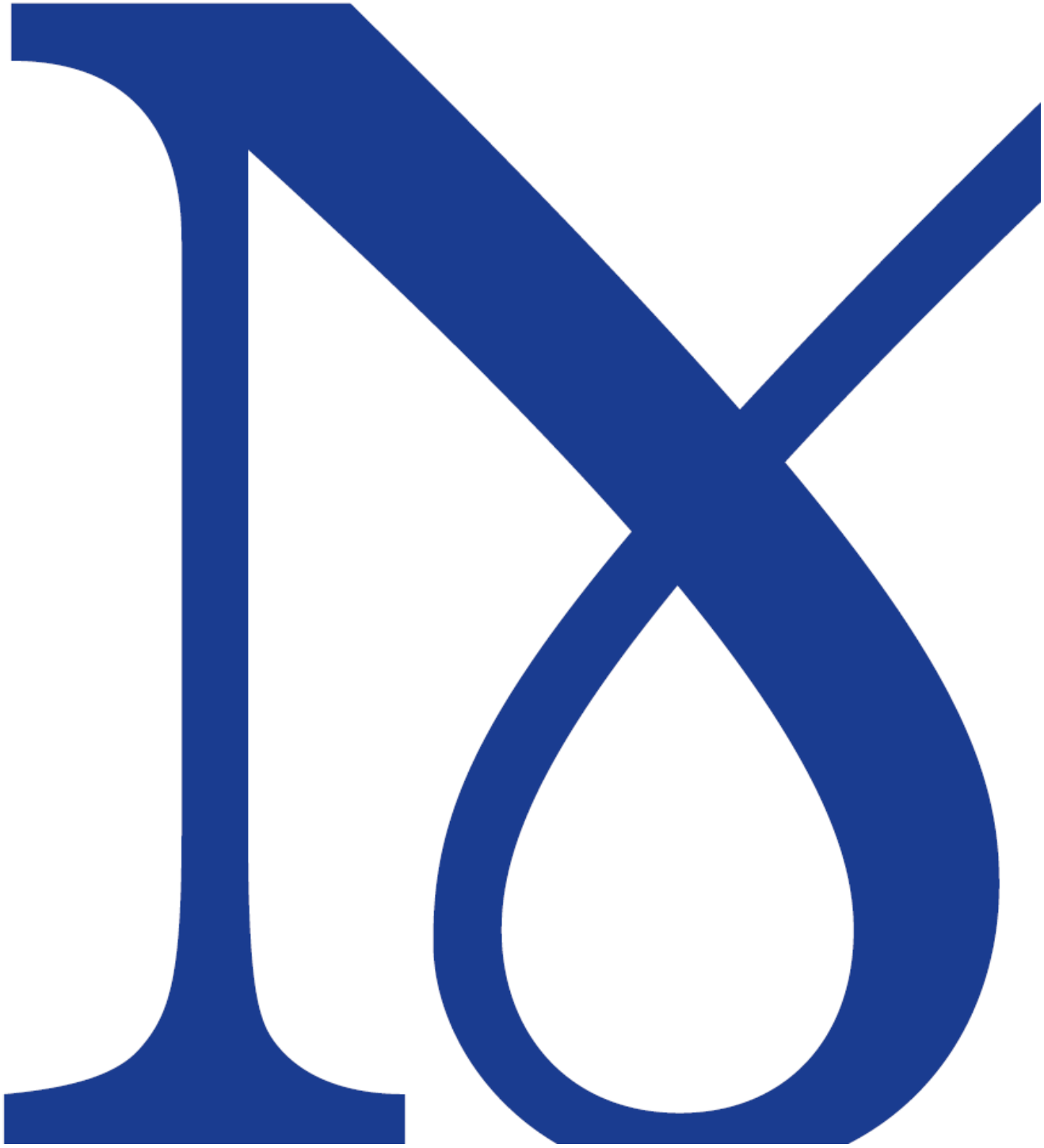
ICOM DEUTSCHLAND e.V.
JAHRESBERICHT 2025



Unser Verband

Mitgliedschaften
2025 hatte der Verband einen Mitgliederstand von 8.028, davon 7.656 individuelle Mitglieder und 372 institutionelle Mitglieder. 54 der individuellen Mitglieder sind fördernde Mitglieder. Es gibt 1 Ehrenmitglied. Es wurden 619 neue Mitgliedschaften abgeschlossen (Stand: 12/2025). ICOM Deutschland ist das mitgliederstärkste Nationalkomitee im Internationalen Museumsrat ICOM.

Im Jahr 2025 hat ICOM Deutschland durch Tod 29 Mitglieder verloren.

Vorstand 2023 - 2025
Für die Amtsperiode 2023-2025 gewählt:

- Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin (Europäisches Hansemuseum Lübeck)
- Dr. Alina Gromova, Vize-Präsidentin (Jüdisches Museum München)
- Prof. Dr. Joachim Baur (Die Exponauten Berlin)
- Dominik Busch (Zeppelin Museum Friedrichshafen)
- Dr. Claudia Emmert (Kunsthalle Bonn)
- Suy Lan Hopmann (Stiftung Stadtmuseum Berlin)
- Dr. Gülşah Stapel (Stiftung Berliner Mauer) gewählt.

Der Vorstand hat im Jahr 2025 insgesamt 6 Vorstandssitzungen abgehalten.

Gewählte Kassenprüferin ist Dr. Stéphanie Wintzerith (Freiberufliche Besucherforschung) und als deren Stellvertreterin Barbara Leers (Ludwig Museum Koblenz).

Geschäftsstelle
ICOM Deutschland hat eine Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin (Schönhauser Allee 163, 10435 Berlin). Sie ist die zentrale Anlaufstelle für die Mitglieder, Institutionen und Verbände und stellt die Verbindung sowohl zum ICOM-Generalsekretariat in Paris als auch zu den nationalen und internationalen ICOM-Komitees her.

Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle:

- Anastasia Ziegler, Geschäftsführung
- Julia Fernow, Projektmanagement
- Marion Kuck, Finanzen und Buchhaltung
- Camilla Kragelund, Mitgliedermanagement
- Theresa Kröger, Mitgliedermanagement

Gremien und Netzwerke
Die gesellschaftliche Relevanz der Museen sichtbar zu machen und ihre Rolle nachhaltig zu stärken, ist ein wichtiges Anliegen von ICOM Deutschland. Der Verband war 2025 in folgenden Gremien vertreten:

- Deutsche UNESCO-Kommission
- Bund-Länder AG „Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“
- Deutscher Kulturrat, Deutscher Kunstrat
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Kulturerbe
- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Bildung

- Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Arbeit und Soziales
- Blue Shield Deutschland
- Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI4Culture)
- Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL)

Darüber hinaus vertrat die Präsidentin ICOM Deutschland in verschiedenen Austauschformaten des Beauftragten der Bundesregierung für und Kultur und Medien (BKM) und des Bundespräsidialamtes.

Mitgliedschaften

- Deutsche UNESCO-Kommission
- Deutscher Kunstrat
- Network of European Museum Organisations (NEMO)

Als Verband unterstützt ICOM Deutschland die Mitarbeit seiner Mitglieder in Gremien internationaler Kulturorganisationen, insbesondere den Internationalen Komitees (IC), Standing Committees (SC) und Working Groups (WG) von ICOM. 2025 bekleideten 43 Mitglieder von ICOM Deutschland offizielle Positionen in ICOM-Gremien:

- SAREC - Strategic Allocation Review Committee (SC)
- LEAC - Legal Affairs Committee (SC)
- ETHCOM - Ethics Committee (SC)
- AVICOM - IC for Audiovisual, New Technologies and Social Media
- DOCUMENTATION - IC for Documentation
- CIMUSET - IC for Museums and Collections of Science and Technology
- ICOM MUSIC - IC for Museums and Collections of Instruments and Music
- CIPEG - IC for Egyptology
- COMCOL - IC for Collecting
- DESIGN - IC for Decorative Arts and Design
- ICMEMOHRI - IC of Memorial and Human Rights Museums
- SECURITY - IC for Museum Security
- ICOFOM - IC for Museology
- CONSERVATION - IC for Conservation
- GLASS - IC for Museums and Collections of Glass
- NATHIST - IC for Museums and Collections of Natural History
- SUSTAIN – IC on Museums and Sustainable Development
- Working Group on Collections in Storage
- Working Group on Decolonisation
- Working Group on National Committees
- Working Group on the future of International Committees
- Strategic Plan Committee (WG)

ICOM Deutschland - Young Professionals Netzwerk

Einen besonderen Schwerpunkt in der Verbandsarbeit von ICOM Deutschland bildet die Nachwuchsförderung. Dazu gehört die Unterstützung des Young Professional Netzwerks. Die inhaltliche Arbeit findet innerhalb von 6 Arbeitsgruppen zu den Themen Nachhaltigkeit, Digitalität, Diversität und Diskriminierungskritik, Newsletter Redaktion, Organisation Netzwerkentwicklung, Organisationsentwicklung statt.

Unsere Aktivitäten 2025

Internationales Treffen der ICOM Working Group Decolonisation

Die 2023 gegründete ICOM Working Group on Decolonisation (WGD) entwickelt Empfehlungen für eine Strategie und einen Aktionsplan zur Dekolonisierung von ICOM und der internationalen Museumsarbeit. Vom 1. bis 6. Juni 2025 organisierte ICOM Deutschland das zweite Treffen der WGD in Berlin. Die Arbeitswoche brachte internationale Perspektiven zusammen und förderte die Entwicklung konkreter Ansätze für eine dekolonisierende Museumsarbeit. Das Treffen wurde durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und ICOM International (SAREC) gefördert und von einem breiten Netzwerk von Partner:innen unterstützt: ICOM Barbados, ICOM Canada, ICOM France, ICOM Netherlands, ICOM NATHIST, ICOMON, der Agentur für Internationale Museumskooperation, dem Provenienzforschungsfonds des Centre Marc Bloch, sowie inherit. heritage in transformation.

ICOM Mondays

Die Online-Veranstaltungsreihe greift regelmäßig aktuelle Fragen der Museumswelt auf. Im Wechsel laden wir zum binationalen Dialog mit Vertreter:innen anderer ICOM Nationalkomitees ein, geben Einblick in die Arbeit Internationaler Komitees und lassen Raum für freie Themen und Anregungen aus der Mitgliedschaft. 2025 wurden vier ICOM Mondays organisiert:

- mit der American Alliance of Museums zur Situation der Museen in den USA,
- mit ETHCOM zur Überarbeitung der Ethischen Richtlinien,
- mit ICOM NATHIST zur weltweiten Zusammenarbeit naturkundlicher Museen,
- mit der Nationalgalerie Kiew zum ukrainischen Projekt „100 Meisterwerke der Nationalgalerie“.

Ein besonderes Interesse bestand beim ICOM Monday zur Situation der Museen in den USA. Dafür wurden über 500 Anmeldungen verzeichnet. Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/icom-aktivitaeten/icom-monday/

Museum Development Goals (MDGs)

Die MDGs formulieren anhand der ICOM Museumsdefinition 18 Handlungsfelder gesellschaftlicher Wirkung. Sie unterstützen Museen dabei, ihren Beitrag zur Gesellschaft zu reflektieren und strategische Veränderungsprozesse zu gestalten. Im Kooperationsprojekt von ICOM Deutschland und der NORDMETALL-Stiftung übernehmen Museen MDG-Patenschaften, stärken in Workshops ihre Kompetenzen im Wirkungsmanagement und entwickeln die MDGs praxisorientiert weiter. 2025 setzten die MDGs auf Fachtagungen in Braunschweig und der ICOM Deutschland Jahrestagung in Hamburg Impulse für den Museumsdiskurs. Weiterführende Informationen: www.museum-development-goals.org

Internationaler Museumstag

Am Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 beteiligten sich über 37.000 Museen in 160 Ländern. Unter dem Motto „The Future of Museums in Rapidly Changing Communities“ konnten Museen ihre Angebote auf einer interaktiven Karte von ICOM präsentieren und kostenfreie Kommunikationsmaterialien nutzen. Besuchende teilten ihre Eindrücke unter den Hashtags #MuseenEntdecken, #InternationalMuseumDay und #IMD2025.

In Deutschland stand der Internationale Museumstag unter der Schirmherrschaft von Bundesratspräsidentin und Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger. Der Deutsche Museumsbund und ICOM Deutschland agierten als Ansprechpartner auf Bundesebene, in Kooperation mit den regionalen Museumsverbänden. Ergänzend zu den Kommunikationsmaßnahmen wurde von ICOM Deutschland und dem Deutschen Museumsbund eine gemeinsame Pressemitteilung zum Internationalen Museumstag herausgegeben.

Jahrestagung

Die Jahrestagung 2025 fand vom 3. bis 5. Dezember im Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg (MK&G) statt. Unter dem Titel „On Fire! Über die Kraft der Museen“ widmete sie sich der drängenden Frage, welche Kraft Museen heute entfalten können – und wie sie als vertrauensvolle Orte zur Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse beitragen können. Zu den Themen der Jahrestagung zählten unter anderem die Neupositionierung bestehender Bauten, das Museum als sozialer Raum für Begegnung sowie die Frage, welche Organisationsstrukturen in Museen Partizipation und Selbstwirksamkeit fördern.

Rund 400 Teilnehmende und mehr als 70 Vortragende aus der Museumsfachwelt, Wissenschaft und Kulturpolitik kamen im Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg zusammen. Online verfolgten über 100 Teilnehmende die Fachkonferenz. Das Tagungsprogramm beinhaltete ein umfassendes Begleitprogramm mit Führungen in Museen in Hamburg (Altonaer Museum, Deichtorhallen, MARKK Museum am Rothenbaum, Medizinhistorisches Museum, Museum der Arbeit, MK&G) sowie Networking-Veranstaltungen. Unterstützt wurde die Jahrestagung von der Stadt Hamburg, sowie von Museums- und Medienpartnern und Sponsoren. Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/jahrestagung/2025/

Mitgliederversammlung

Die hybride Mitgliederversammlung von ICOM Deutschland fand am 5. Dezember 2025 im Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg und online statt. Turnusgemäß wurden der Vorstand für 2026 bis 2028 sowie Kassenprüfer:in und Stellvertretung gewählt.

Für die Amtsperiode 2026-2028 wurden gewählt:

- Paul Spies, Präsident (Selbständiger Berater)
- Dr. Gülsah Stapel, Vize-Präsidentin (TAM Museum)
- Prof. Dr. Joachim Baur (Die Exponauten Berlin)
- Dominik Busch, Vorstand (Zeppelin Museum Friedrichshafen)
- Dr. Claudia Emmert (Kunsthalle Bonn)
- Dr. Jennifer Morscheiser (Lokschuppen Rosenheim)
- Prof. Dr. Stefan Simon (Rathgen Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin)

- Dr. Stéphanie Wintzerith, Kassenprüferin
- Barbara Leers, stellvertretende Kassenprüferin

An der Mitgliederversammlung nahmen 234 Mitglieder teil (91 vor Ort, 143 online). Ein anschließendes Get-together im Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg förderte Austausch und Vernetzung.

27. ICOM General Conference and General Assembly in Dubai
Vom 11. bis 17. November fand die 27. Generalkonferenz und Generalversammlung von ICOM in Dubai statt. ICOM Deutschland beteiligte sich in vielfältiger Weise: In Zusammenarbeit mit COMCOL und ICOM Österreich organisierte ICOM Deutschland eine Paneldiskussion zum Thema „Collecting in times of big divides". Zudem wurden zentrale Ergebnisse der beiden globalen Umfragen der Working Group on Decolonisation in einer Mentoring Session vorgestellt. Am 11. November luden das Deutsche und das Schweizerische Generalkonsulat in Dubai in Kooperation mit ICOM Deutschland und ICOM Schweiz zu einem gemeinsamen Empfang für die internationale Museumsfachwelt ein.

Ein besonderes Highlight war das von den ICOM Deutschland Young Professionals gestaltete Youth Forum. Unter dem Titel „Global Museum Futures: Young Professionals Unite" kamen junge Teilnehmende aus verschiedenen Regionen zusammen, um die Idee eines internationalen Netzwerks für Young Professionals zu entwickeln und gemeinsame Zukunftsperspektiven zu diskutieren.

Verbandsmagazin
Das Verbandsmagazin von ICOM Deutschland wurde inhaltlich und gestalterisch überabeitet und als *ICOM Magazin* herausgegeben. Die erste Ausgabe im neuen Format zum Thema Museen, Well-Being und Musik erschien im Dezember 2025 unter dem Titel „Free Hospital". Das Magazin ist kostenlos online verfügbar unter: https://icom-deutschland.de/publikationen/free-hospital-icom-magazin/. Es wurde eine Auflage von 750 Stück klimaneutral gedruckt.

Statements von ICOM Deutschland
ICOM Deutschland veröffentlichte 2025 museumspolitische Stellungnahmen: ein Statement zum Smithsonian Museum (initiiert von ICOM Österreich und unterzeichnet von ICOM Deutschland und ICOM Schweiz am 6. Mai), sowie ein Statement anlässlich zunehmender politischer Eingriffe in Kunst und Kulturfreiheit und zum Schutz der Freiheit der Museen und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung (am 8. September).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ICOM Deutschland informiert regelmäßig über museumsbezogene Aktivitäten in Deutschland, sowie über relevante Entwicklungen im ICOM Netzwerk. Die Kommunikation erfolgt über Pressemitteilungen, Newsletter, die Website und soziale Medien. 2025 wurden vier Pressemitteilungen an Medien sowie Vertreter:innen aus Politik und Kultur versendet:

- Internationaler Museumstag 2025: Weltweit die Vielfalt der Museen entdecken (8. Mai)
- Save the Date: ICOM Deutschland diskutiert auf der Jahrestagung über die Kraft der Museen (2. Juli)
- ICOM Deutschland Jahrestagung 2025 - Programm mit Keynotes, Workshops und Symposien (9. Oktober 2025)
- ICOM Deutschland Jahrestagung 2025 erfolgreich beendet (8. Dezember)

Webseite icom-deutschland.de
Im Mai 2025 wurde der Relaunch der Webseite von ICOM Deutschland erfolgreich abgeschlossen. Der neue Auftritt bietet eine überarbeitete Struktur, ein modernes Design und verbesserte Funktionalitäten. Von Mai bis Dezember verzeichnete die Webseite 180.111 Seitenaufrufe und 45.220 Besuchende.

ICOM Deutschland News

Das Newsletterangebot von ICOM Deutschland erscheint regelmäßig, alle 4-6 Wochen. Die Anzahl der Abonnierenden ist gestiegen. 2025 wurden 11 Newsletter an 6.872 Abonnierende (Vorjahr: 6.277) verschickt.

Soziale Medien

ICOM Deutschland ist auf den Netzwerken LinkedIn, Facebook und Bluesky aktiv. Die Anzahl der Follower:innen betrug 2025 3.898 bei LinkedIn (Vorjahr: 1.782) und 3.150 (Vorjahr: 3.086) bei Facebook. ICOM Deutschland veröffentlichte insgesamt 146 Beiträge (Vorjahr: 119), davon 56 Beiträge auf LinkedIn, 51 Posts auf Facebook und 39 auf Bluesky.

Dank

Wir danken dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) für die Förderung von ICOM Deutschland sowie unseren Partnern und Institutionen für Ihr großartiges Engagement bei Projekten von ICOM Deutschland und allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung im Jahr 2025.

Förderer

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Partner und Institutionen

Treffen der ICOM Working Group on Decolonisation, 1. bis 6. Juni 2025

ICOM international council of museums · ICOM Barbados · ICOM Canada · ICOM conseil international des musées France · ICOM Netherlands

ICOMON · NATHIST

AIM Agentur für Internationale Museumskooperation · Marc Bloch Centre Zentrum Marc Bloch · inherit

Museum Development Goals

NORDMETALL Stiftung

ICOM Deutschland Jahrestagung 2025 in Hamburg

MK&G Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg · DEICHTORHALLEN HAMBURG Internationale Kunst und Fotografie · Hamburg Behörde für Kultur und Medien · KMKN Kultur Management Network

Sponsoren

go~mus · monamu · MBA The Art of Space Design fascinating and transforming · robotron*Daphne

© ICOM Deutschland e.V., 28. Oktober 2026